



Beschreibung BAUABLAUF

Allgemein :
 Zunächst erfolgt die Herstellung des Teilbauwerkes -SÜD-, nach der Fertigstellung und Verkehrsöffnung erfolgen der Abbruch des bestehenden Bauwerkes und die Erreichung des Teilbauwerkes -NORD- in gleicher Reihenfolge.
 Die Herstellungsrichtung erfolgt von Achse 10 zur Achse 60, wobei die vermassten Arbeits-/Koppelungen in der statischen Vordimensionierung des Überbaus berücksichtigt wurden. Die ausführende Firma wird die Arbeiten gestaffelt ausführen, d.h. sofort nach der Herstellung der Pfeiler am Widerlager Achse 10 das Bohrgerät einsetzen und weitere Pfeile bohren (Hilfsunterstützung, Pfeiler Achse 20, usw.) während zeitgleich die Arbeiten am aufgehenden Widerlager erfolgen. Auch die Arbeiten an Traggerüst und Überbau werden vermutlich parallel zur Herstellung der letzten Unterbauten erfolgen. Für die Genehmigung / hydraulische Berechnung sollte ungünstig davon ausgegangen werden, dass mit der Herstellung des Überbaus nach Fertigstellung der gesamten Unterbauten begonnen wird.

- Phase -1- :**
- Verbaute in den künftigen Mittelstreifen an beiden Widerlagern herstellen
 - Einbringen der Bohrpfähle für Widerlager und Pfeiler; Hilfs Pfeiler von A.10 -> A.60
 - Herstellung der Verbauten für die Baugruben
 - Herstellen der Pfahlkopplungen
 - Herstellen von Widerlagern und Pfeilern
 - Detaillierte Beschreibung für die Herstellung der Gründungen und Verbaute in den Achsen 30 und 40 und den Hilfs Pfeilern in der Lahn:
 - + Vorschüttung in der Lahn von Achse 30 bis zum Hilfs Pfeiler herstellen
 - + Pfeile in Achse 30 und für Hilfsunterstützung Traggerüst herstellen (*hier: OK Pfeile = -OK Vorschüttung; Oberfläche der Pfeile begründen und glätten)
 - + Verbaute in Achse 30
 - + Vorschüttung rückbauen
 - + Baugrube Achse 30 ausheben
 - + Pfahlkopplungen herstellen
 - + Herstellung Pfeiler Achse 30 vom Ufer aus mit Kran
 - + Vorschüttung in der Lahn von Achse 40 bis zum Hilfs Pfeiler herstellen
 - + Pfeile in Achse 40 und für Hilfsunterstützung Traggerüst herstellen (*hier: OK Pfeile = -OK Vorschüttung; Oberfläche der Pfeile begründen und glätten)
 - + Verbaute in Achse 40
 - + Vorschüttung rückbauen
 - + Baugrube Achse 40 ausheben
 - + Pfahlkopplungen herstellen
 - + Herstellung Pfeiler Achse 40 vom Ufer aus mit Kran

- Phase -2- :**
- Aufbau Traggerüst 1. BA mit Hilfsunterstützungen im Feld Achse 10 - 20 und bis Feldmitte Achse 20 - 30
 - Bewehrung und Betonage Überbau
 - Aufbringen der Vorspannung

- Phase -3- :**
- Abbau Traggerüst 1. BA
 - Teilaabbruch Gründung Hilfsunterstützung Feld Achse 10 - 20
 - Aufbau Traggerüst 2. BA bis ins Feld Achse 30 - 40 mit Hilfsunterstützungen im Feld Achse 20 - 30 und Achse 30 - 40 (im Gewässerbereich)
 - Bewehrung und Betonage Überbau
 - Aufbringen der Vorspannung

- Phase -4- :**
- Abbau Traggerüst 2. BA
 - Teilaabbruch Gründung Hilfsunterstützung Feld Achse 20 - 30
 - Aufbau Traggerüst 3. BA bis ins Feld Achse 40 - 50 mit Hilfsunterstützungen im Feld Achse 30 - 40 (im Gewässerbereich) und Feld Achse 40 - 50
 - Bewehrung und Betonage Überbau
 - Aufbringen der Vorspannung

- Phase -5.1- bzw. -5.2- :**
- Abbau Traggerüst 3. BA
 - Teilaabbruch Gründung Hilfsunterstützung Feld A.30 - 40 (im Gewässer) "unter Wasser"; i.Z.d. auch Abschneiden der Verbauten "unter Wasser"
 - Aufbau Traggerüst 4. BA mit Hilfsunterstützungen im Feld Achse 40 - 50 bis ins Feld Achse 50 - 60, ggf. auch gleich gesamtes Endfeld
 - Bewehrung und Betonage Überbau
 - Aufbringen der Vorspannung
 - Ggf. erfolgt der Lückenschluss von der Koppelung bis zum Widerlager Achse 60 in einem separaten Arbeitsschritt

- Anschließend :**
- Abichtung
 - Kappen
 - Belag
 - Geländer
 - Sonstiges und Restarbeiten

NACHRICHTLICH FESTSTELLUNGSENTWURF

No.	Art der Änderung	Datum	Name

Entwurfsbearbeitung:		Projekt-Nr.: S 07 1031 A	
Schneider + Partner Ingenieur - Conrad GmbH	Ruppertweg 24	Standort:	Dein
	96117 Kitzingen	gezeichnet:	Jan 2022
	Am Mühlbach 1	geprüft:	Jan 2022
	97475 Zell am Main	geplant:	26.01.2022

Der Magistrat Tiefbauamt	Unterlage Nr.: 16	bearbeitet:	gezeichnet:
	Blatt Nr.: 3	geprüft:	geprüft:
Erneuerung und Erweiterung der Konrad-Adenauer-Brücke und Grundhafte Erneuerung der L 3020 Hechelheimer Straße-Oberbergstraße		Brückenbauwerk / Bauablauf / -zustände Maßstab: 1:250 (architektonisch)	
Aufgezeichnet: Gießen, den 15.02.2022 I.A. Gießens (Abt. Leiter Straßenbau)		Gießen, den 15.02.2022 I.A. Weigel (Architekt)	